



moto
gadget
Gebrauchsanweisung
mo.switch basic

V1.0

**DIESES PRODUKT IST FÜR STRÖME VON MAX. 0,1A AUSGELEGT
UND NICHT GEEIGNET VERBRAUCHER DIREKT ZU SCHALTEN.
LASTEN UND VERBRAUCHER MÜSSEN DURCH EIN SCHALTMODUL
(MO.UNIT, MO.RELAY, etc.) GESCHALTET WERDEN.**

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von *motogadget* entschieden haben.
Alle Produkte der *motogadget* GmbH werden in Deutschland entwickelt und hergestellt.

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise **vollständig** und beachten Sie diese bei der Handhabung des Geräts. Für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung resultieren, entstehen keinerlei Garantieansprüche und *motogadget* GmbH übernimmt keine Haftung.

Kontakt:

motogadget GmbH
Köpenicker Str. 145
D - 10997 Berlin

Tel. +49 (0)30-6900410-0
motogadget.com
info@motogadget.de

Copyright © 2009-2019 *motogadget* GmbH, Berlin.
motogadget ist ein eingetragene Markenzeichen
der *motogadget* GmbH, Berlin, Deutschland.

1. Überprüfung der Lieferung

Jedes Produkt von *motogadget* wird in einwandfreiem und funktionsgeprüfem Zustand ausgeliefert. Bitte überprüfen Sie die erhaltene Ware auf Transportschäden. Sollten Schäden vorhanden sein, setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung. Es gelten diesbezüglich unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Sollte eine Rücksendung mit uns vereinbart werden, achten Sie bitte darauf, dass wir nur Waren in der Originalverpackung und ohne Gebrauchsspuren innerhalb der gesetzlichen Fristen zurücknehmen. Für unzulänglich versicherte oder verpackte Rücksendungen übernehmen wir keine Haftung.

2. Haftungsausschluss

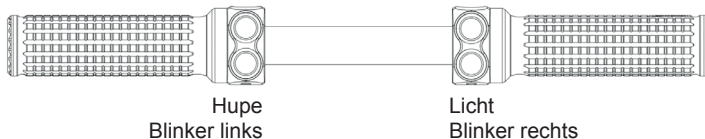
DER EINBAU DARF AUSSCHLIEßLICH DURCH QUALIFIZIERTES PERSONAL IN EINER FACHWERKSTATT ERFOLGEN. MOTOGADGET ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN ALLER ART, DIE DURCH DIE VERWENDUNG, DEN ANBAU ODER DEN ANSCHLUSS DES ARTIKELS ODER DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS ENTSTEHEN. DARUNTER FALLEN UNTER ANDEREM ALLE SCHÄDEN AN PERSONEN, SACHSCHÄDEN UND FINANZIELLE SCHÄDEN. SPEZIELL DIE VERWENDUNG IM BEREICH DES ÖFFENTLICHEN STRAßENVERKEHRS ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR. BEI VERWENDUNG UNTER RENN- ODER WETTBEWERBSBEDINGUNGEN SOWIE ALLEN EINSÄTZEN, DIE DEM VORGESEHENEN VERWENDUNGSZWECK NICHT ENTSPRECHEN, ERLÖSCHEN ALLE GARANTIE- UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE.

3. Sicherheitshinweise

- **VOR JEDER ARBEIT AM BORDNETZ DES FAHRZEUGS IST DIE BATTERIE VOLLSTÄNDIG ABZUKLEMMEN. DAZU WIRD ZUERST DER MINUSPOL UND ANSCHLIEßEND DER PLUSPOL ABGEKLEMT. BEIM ERNEUTEN ANSCHLIEßEN IST IN UMGEKEHRTER REIHENFOLGE VORZUGEHEN.**
- **DIE VERWENDUNG DES *MO.SWITCH* MIT PLUSPOL AN FAHRZEUGMASSE (ÄLTERE ENGLISCHE MOTORRÄDER), IST NICHT MÖGLICH.**
- **DER ANBAU UND ANSCHLUSS DES *MO.SWITCH* DARF AUSSCHLIEßLICH DURCH QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL ERFOLGEN.**
- **ALLE KABELQUERSCHNITTE MÜSSEN DEM STROMFLUSS ENTSPRECHEND DIMENSIONIERT WERDEN.**
- **ALLE ELEKTRISCHEN VERBINDUNGEN IM KABELBAUM UND AN DEN KLEMMEN SIND FACHGERECHT UND EINWANDFREI AUSZUFÜHREN. BEI FEHLERHAFTEN VERBINDUNGEN KANN ES BEI HOHEM STROMFLUSS DURCH EINEN ÜBERGANGS-WIDERSTAND ZUR HITZEENTWICKLUNG UND SOMIT ZUM BRAND KOMMEN. ES BESTEHT DIE GEFAHR SCHWERER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN.**

4. Kombinationsmöglichkeiten

4 Taster - Kickstarter & kein Instrument



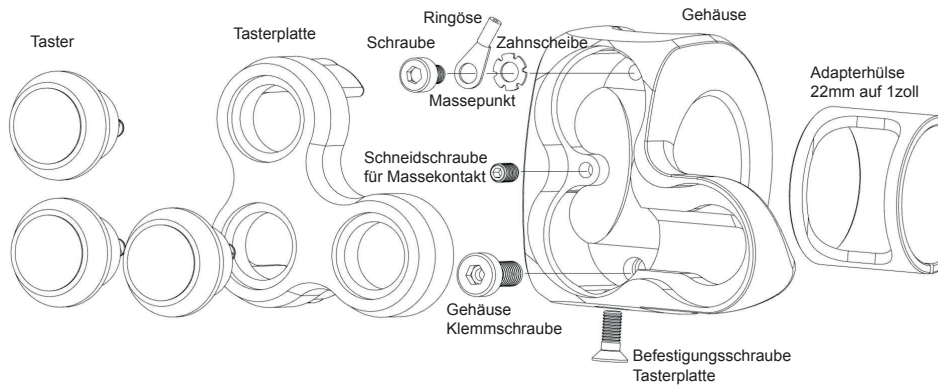
5 Taster - Kickstarter & Instrument oder E-Starter & kein Instrument



6 Taster - E-Starter & Instrument

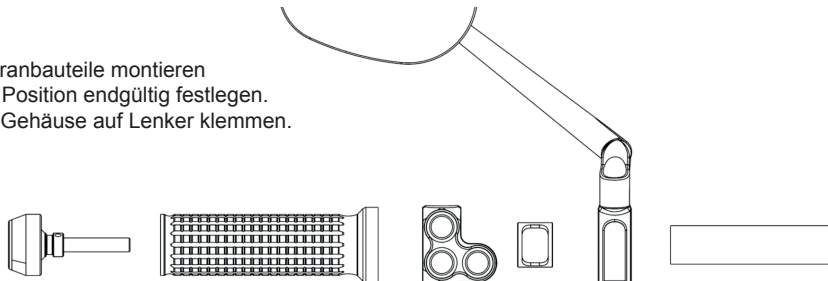


5. Aufbau

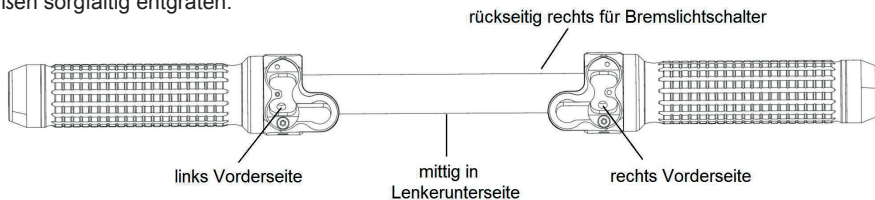


6. Anbau

Alle Lenkeranbauteile montieren
und deren Position endgültig festlegen.
mo.switch Gehäuse auf Lenker klemmen.



Vier Löcher mit Durchmesser 5mm in den
Lenker bohren. Bohrungen innen und
außen sorgfältig entgraten.



7. Verdrahtung

7.1 Masseverbindung zum Lenker

Mit einem Widerstandsmessgerät wird der Widerstand zwischen Batterie Minuspol und der Lenker-oberfläche gemessen. Beträgt der Widerstand mehr als 3 Ohm, muss ein separates Massekabel vom Batterie Minuspol zu einem der mo.switch Gehäuse Massepunkte verlegt werden.

Lenker, die nicht aus Metall gefertigt sind, z.B. Carbon, benötigen je ein separates Massekabel vom Batterie Minuspol zu jedem der verbauten mo.switch Gehäuse.

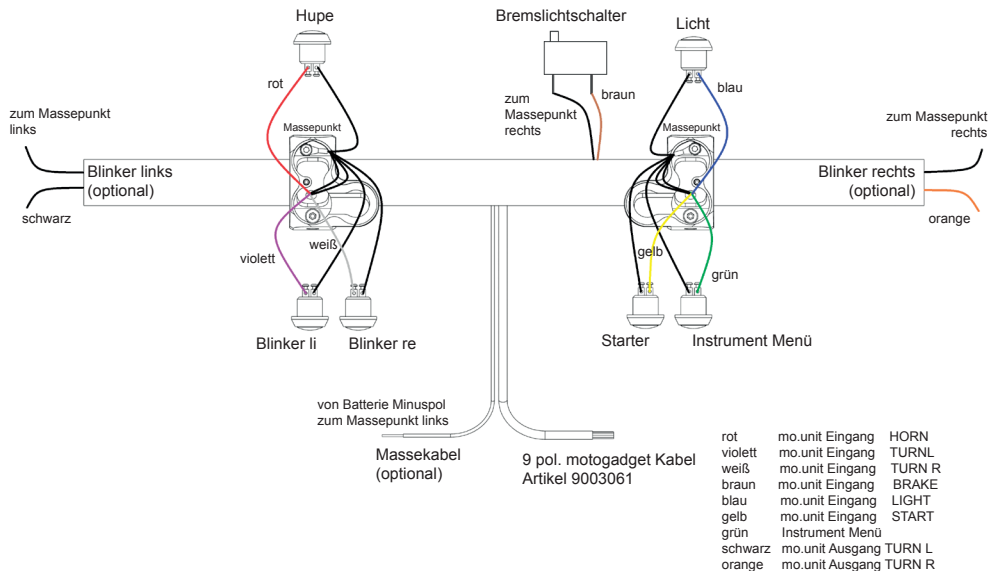
Beim Einschrauben der M3 Madenschraube in das mo.switch Gehäuse, penetriert die Spitze der Schraube die Lenkeroberfläche und stellt somit eine sichere Masseverbindung zwischen Lenker und Gehäuse her.

Der weitere Masseabgriff für die Taster erfolgt dann mit den mitgelieferten Massekabeln am Gehäuse Massepunkt durch die M3 Schraube und der Ringöse. Dabei wird die Zahnscheibe zwischen Ringöse und Gehäuse platziert.

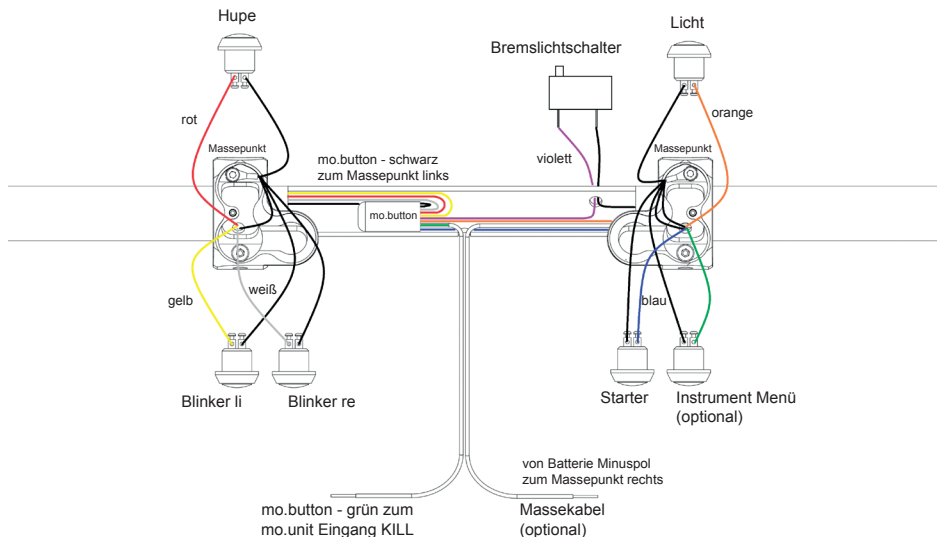
Die freien Enden des Massekabels werden mit einem Anschlusskontakt jedes Taster verbunden. Die Polarität spielt hierbei keine Rolle.

Alle weiteren Masseabgriffe, z.B. für die Blinker und Bremslichtschalter erfolgen ebenfalls an einem Gehäuse Massepunkt.

7.2 Konventionelle Verdrahtung



7.3 Verdrahtung mit mo.button



7.4 Verwendung der mitgelieferten Crimphülsen

